

FACHHOCHSCHULE NORDWESTSCHWEIZ
HOCHSCHULE FÜR SOZIALE ARBEIT
MASTERSTUDIENGANG 2012
MASTERTHESIS

Evidenzbasierte Soziale Arbeit

Skizzen einer neoliberalen Professionalität

Oliver Käch
01.07.2014

Eingereicht bei Frau Dr. Silke Müller-Hermann

Abstract

Evidence-Based Practice ist ein Konzept zur Neuausrichtung der Sozialen Arbeit, das auf der Ebene der Lehre, Forschung sowie professionellen Praxis Implikationen hat. Das primäre Ziel evidenzbasierter Praxis besteht darin, wissenschaftliche Evidenz zur Wirksamkeit von Inter- und Präventionsprogrammen zu generieren und die professionelle Praxis systematisch auf der besten verfügbaren Evidenz abzustellen, um Transparenz, Kontrolle, Effizienz und eine verbesserte Qualität im professionellen Handeln herzustellen. Das im Kern einer professionsinternen Modernisierungsbewegung entspringende Konzept ist allerdings hoch umstritten und wird häufig in einen neoliberalen Kontext gestellt. In der vorliegenden Arbeit wird zunächst nach den Zusammenhängen zwischen evidenzbasierter Sozialer Arbeit und dem Neoliberalismus gefragt, bevor in einem zweiten Teil eine Beurteilung des Konzepts aus professionalisierungstheoretischer Perspektive vorgenommen wird.